## INHALT

- 7 Vorwort
- 9 Einführung

## TEIL 1 AUS VORTRÄGEN UND REDEN

- 15 1946–1949: Die Jahre bis zur Gründung des Evangelischen Kirchbautages
- 16 Gerhard Kunze: Was erwartet und fordert die Kirche vom Kirchenbaumeister?
- 22 Gerhard Langmaack: Was erwartet und fordert der Kirchenbaumeister von der Kirche?
- 31 Otto Bartning: Rede zur Einweihung der ersten Notkirche in Pforzheim 1948
- 35 Günter Rutenborn: Stadien auf dem Wege zum modernen Kirchenbau
- 44 Hermann Deckert: Sicherung und Wiederherstellung kirchlicher Baudenkmale
- 53 Die 50-er Jahre: Die Gemeinde als Bauherrin
- 54 Oskar Söhngen: Der Weg des Kirchbautages von Hannover 1946 bis Erfurt 1954
- 61 Walter Verwiebe: Die neue Schau der Gemeinde und die sich daraus ergebenden Bauaufgaben Die Wiederentdeckung der bauenden Gemeinde
- 64 Heinz Rall: Kirchliches Bauen in der Wohnstadt
- 71 Christian Rietschel: Kirchenbau und kirchliche Kunst in den Landeskirchen im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik
- 79 Die 60-er Jahre: Schnittpunkte und Wandlungen
- 80 Lothar Kallmeyer: Neue Tendenzen im Kirchenbau
- 90 Hans Heinrich Brunner: Kirchenbau ohne Illusionen
- 107 Die 70-er Jahre: Umgang mit Räumen
- 108 Helmut Striffler: Die Stadt und ihr Gesicht
- 121 Horst Schwebel: Alles nur Allotria?
- 124 Hermann Raiß: Gemeinde im Neubaugebiet
- 130 Rainer Volp: 30 Jahre Evangelischer Kirchbautag

- 139 Die 80-er Jahre: Das Bild und die Kultur
- 140 Eberhard Roters: Die Bildwelt der Kunst als Herausforderung der Kirche
- 148 Traugott Stählin: Heimat und Heimatlosigkeit
- 153 Ezzelino von Wedel: Die vergessene Kultur
- 165 Die 90-er Jahre: Das Erbe
- 166 Reinhard Höppner: Kulturerbe und Glaubenszeugnis. Die gesellschaftliche Verantwortung für den Kirchenbau
- 170 Gottfried Kiesow: Das Erbe und die Visionen. Kritische Beobachtungen
- 177 Horst von Bassewitz: Was tun mit den Bauten der 50-er und 60-er Jahre?
- 186 Otto Graf Lambsdorff: Kirchengebäude eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung
- 193 Das neue Jahrzehnt: Nehmt eure Kirchen wahr!
- 194 Fulbert Steffensky: Der heilige Raum, der die Sehnsucht birgt
- 210 Helge Adolphsen, Kirchen haben kein Verfallsdatum

## TEIL 2 ENTSCHLIESSUNGEN, VERLAUTBARUNGEN, EMPFEHLUNGEN

- 221 1946–1949: Die Jahre bis zur Gründung des Evangelischen Kirchbautages
- 221 Gründungsverlautbarung
- 222 Offene Kirchen
- 223 Arbeitsweise des Evangelischen Kirchbautages
- 229 Die 50-er Jahre: Die Gemeinde als Bauherrin
- 229 Rummelsberger Grundsätze
- 239 Handreichungen und Ordnungen
- 250 Die Lage des Kirchenbaus in der DDR
- 255 Qualitätssicherung in den 50-er Jahren
- 265 Die 60-er Jahre: Schnittpunkte und Wandlungen
- 265 Zur Lage im Kirchenbau
- 270 Moderne Gemeindezentren und städtebauliche Basis
- 273 Baustopp?

- 281 Die 70-er Jahre: Umgang mit Räumen
- 281 Kirche und Stadt
- 283 BDA-Preis
- 284 Umgang mit Raum
- 287 Der Fortgang des Kirchenbaus in der DDR
- 295 Die 80-er Jahre: Das Bild und die Kultur
- 295 Wahrnehmung der Kunst
- 598 Die Kirche und ihre Gebäude
- 302 Wolfenbütteler Empfehlungen an die Gemeinden
- 311 Die 90-er Jahre: Das Erbe
- 312 Denkmal Kirche
- 316 Das Magdeburger Manifest
- 319 Das neue Jahrzehnt: Nehmt eure Kirchen wahr!
- 319 Öffentliche Präsenz der Kirche
- 321 Die Leipziger Erklärung
- 324 Glauben sichtbar machen
- 325 Übersicht über die Kirchbautage seit 1946
- 337 Mitglieder des Arbeitsausschusses
- 341 Personenregister
- 346 Bildnachweis